Dezimalklassifikation:

An dem Beispiel ist erkennbar, dass der Vorteil in einer sehr tiefen Untergliederung liegt und dabei die Übersicht nicht verloren geht

1.
  1.1
  1.2
    1.2.1
      1.2.1.1
      1.2.1.2
        1.2.1.2.1
        1.2.1.2.2
    1.2.2
  1.3
2.
  2.1
  2.1.1
  ...

Gemischte Klassifikation:

I. ...
a) ...
b) ...
II. ...
a) ...
b) ...
c) ...
III)

Es wird deutlich, dass die Abfolge von Buchstabe und Zahl nicht zwingend vorgeschrieben ist.

Die mögliche Unübersichtlichkeit verhindert eine tiefe Untergliederung, also eine eher schlechte Methode